

Teilnahme am [amaZone Award](#) Wettbewerb

Das Department für Lebensmittelwissenschaften und –technologie nahm heuer erstmalig am Wettbewerb zur Verleihung des amaZone Awards teil und wurde mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Zwischen 31% bis 35 % betrug der Anteil an Frauen in Lehrberufen in den letzten 25 Jahren in Österreich, wobei sich beinahe die Hälfte aller weiblichen Lehrlinge nach wie vor für die Lehrberufe Friseurin, Bürokauffrau oder Einzelhandelskauffrau entscheidet (Quelle: Frauenbericht 2010).

Der amaZone Award soll diesem noch immer anhaltenden Trend entgegen wirken und daher öffentliche und private Unternehmen, die sich in der Lehrlingsausbildung von Frauen in handwerklichen und technischen Berufen besonders engagieren, auszeichnen.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass der Anteil an Frauen im Betrieb noch gering ist und aus der Sicht insbesondere weiblicher Lehrlinge ein gutes Arbeitsklima besteht.



Im Bild vlnr: Viktoria Hell (Lehrling), Cindy Lorenz (Technikerin/Lehrlingsausbildnerin), Abt. für Lebensmittelbiotechnologie BOKU, KRⁱⁿ Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien;

Der Preis wird einmal jährlich auf Initiative des Vereins [„Sprungbrett für Mädchen“](#) ausgeschrieben und von Frauenstadträtin Sandra Frauenberger verliehen.



In diesem Jahr konnten in der Kategorie "Kleine und Mittlere Unternehmen" die Möbeltischlerei Markwitz und in der Kategorie "Großbetriebe" die Firma "Herold Business Data GmbH" ausgezeichnet werden.

In der dritten Kategorie "öffentliche und öffentlichkeitsnahe Unternehmen" ging der amaZone Preis diesmal für die Ausbildung von Chemielabortechnikerinnen an das Umweltbundesamt.

Alle anderen teilnehmenden Unternehmen – so auch das Department für Lebensmittelwissenschaften und –technologie - erhielten in Anerkennung ihrer Teilnahme eine Urkunde überreicht.

Für nächstes Jahr ist eine Bewerbung der gesamten BOKU als Lehrlingsausbildungsbetrieb um den amaZone Award geplant. Die Koordinationsstelle für Gleichstellung und Gender Studies wird dazu rechtzeitig informieren.

Kontakt:

Koordinationsstelle für Gleichstellung und Gender Studies BOKU,
Mag.a Eva Ploss
eva.ploss@boku.ac.at